



## Zweisprachiger (bilingualer) Unterricht Französisch-Deutsch

Bilingualer Unterricht Französisch-Deutsch ist seit dem Schuljahr 2018/19 für alle Schülerinnen und Schüler im Sprachlichen Gymnasium möglich, die mit Französisch als erster Fremdsprache beginnen. Gewählt wird der „Bili-Unterricht“ im Laufe des dritten Lernjahres Französisch, d.h. in der 7. Klasse.

### Was bedeutet bilingualer Unterricht?

Im bilingualen Unterricht wird **Geschichte** (und später Politik und Gesellschaft), **in zwei Sprachen** – auf Deutsch und auf Französisch – unterrichtet. Die Schüler erlernen dadurch einen selbstverständlichen Umgang mit der französischen Sprache.

In dem Bestreben, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern diese Möglichkeit zu geben, werden in den ersten zwei Französischlernjahren behutsam bilinguale Themen eingeführt, die zum späteren bilingualen Geschichtsunterricht hinführen, z.B. die Wiederbelebung der Olympischen Spiele durch den Baron de Coubertin oder das Leben der Gallier unter römischer Herrschaft. Kreatives Arbeiten und kindgerechte Materialien spielen dabei eine große Rolle.

### Warum „Bili“? – Argumente für den bilingualen Unterricht

- Die Schüler\*innen lernen von Anfang an, ganz selbstverständlich mit authentischen französischen Texten zu arbeiten.
- In **kleinen Lerngruppen** von in der Regel 8 bis 15 Schülern entwickeln sie ein größeres Selbstbewusstsein, in der Fremdsprache sowohl schriftlich als auch mündlich zu kommunizieren.
- Sie werden durch häufigen Einsatz von kreativen und kooperativen Lernformen gezielt an selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten herangeführt.

Durch den Vergleich der deutschen und französischen Perspektive werden sie zu interkulturellem Lernen und Selbstreflexion angeregt.

- Die Unterrichtsthemen werden anhand von authentischen Quellen in der Originalsprache (z.B. La Marseillaise) intensiver behandelt.
- Der bilinguale Unterricht kann interessierte Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf den deutsch-französischen **Doppelabschluss AbiBac** (ab der Oberstufe) vorbereiten, insbesondere im Hinblick auf den thematischen Wortschatz Geschichte/Politik sowie methodische Fähigkeiten (u.a. Textanalyse, Bildbeschreibung, Statistiken, Debatte)

### Wie ist der bilinguale Unterricht an unserer Schule organisiert?

- Ab der **8. Klasse** (bei Frz. als erster Fremdsprache) und in den darauffolgenden Jahren wird durchgehend Geschichte bilingual unterrichtet.
- Ab der **10. Klasse** kommt das inhaltlich und methodisch sehr ähnliche Fach Politik & Gesellschaft hinzu.
- Im bilingualen Unterricht gelten die **regulären Fachlehrpläne**.
- Die Stundenzahl ist im Vergleich zum regulären Fachunterricht nicht erhöht.
- Ungefähr die Hälfte des Stoffes wird – bei geeigneten Themen (z.B. Französische Revolution, Napoleon, Erster Weltkrieg) – auf Französisch unterrichtet. Der **Französisch-Anteil** wächst mit der „Bili“-Erfahrung der Schülerinnen und Schüler und wird zum selbstverständlichen Alltag.
- Die **Leistungserhebungen** erfolgen in französischsprachigen Unterrichtsphasen je nach Wunsch der Schüler auf Deutsch oder Französisch, wobei sprachliche Fehler im Französischen nicht in die Bewertung eingehen.

Kontakt: michael.frosch@dalberg-gymnasium.de